

Beschluss (gegen die Stimmen von ÖDP, DIE LINKE. und StR Sauerer):

- 1 Der unter Ziffer A) und Anlage 4 dargestellte Masterplan einschließlich dessen Inhalten und Fachkonzepten wird bekannt gegeben. Die Transparenz des bisherigen Verfahrens wird durch eine Dokumentation und Zugänglichmachung der Zwischenergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für die Öffentlichkeit hergestellt.
- 2 Die in der Masterplanung vorgeschlagenen Hochpunkte sind im weiteren Verfahren hinsichtlich ihrer Höhenentwicklung und stadträumlichen Wirkung in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege zu prüfen und mit der gegenwärtig in Fortschreibung befindlichen Hochhausstudie abzugleichen.
- 3 Der im Vortrag der Referentin im Teil A) Ziffer 3 und 4 dargestellte Masterplan mit den unter Punkt A) 4. formulierten Vorgaben für die weitere Planung, ausgenommen der unter Antragspunkt Nr. 2 beschriebenen separaten Betrachtung der Hochpunkte, ist dem Bebauungsplanverfahren zu Grunde zu legen.
- 4 Für das PaketPost-Areal wird ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich "Zentrale Bahnflächen München / Hauptbahnhof – Laim – Pasing / Teilgebiet Birketweg" durchgeführt.
- 5 Für das im Übersichtsplan vom 07.06.2019 (Anlage 2) schwarz umrandete Gebiet ist unter teilweiser Verdrängung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1926a (Anlage 3) ein Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 aufzustellen. Der Übersichtsplan vom 07.06.2019 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 6 Den Planungszielen (Punkt C) 2.) sowie dem weiteren Vorgehen (Punkt D) 1.) wird zugestimmt.

- 7 Der Einrichtung des in Teil D) Ziffer 3 dargestellten Beirats wird zugestimmt.
- 8 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.